

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-09-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. September 1968

Bester Löl, -

da Du so goldig warst, mir die Abkunft von Tanya Margarita noch am Tage der Geburt anzuzeigen, will ich die Aufmerksamkeit haben, Euch gleich heute, nach Eintreffen Deines Briefchens - herzlichst zu gratulieren. Ja, - ein Knabe wäre Deinem Papa natürlich lieber gewesen, und wie sehr erst hätte es deh Golo geschmeichelt, wenn das Bübchen nach ihm geheissen hätte. Doch soll man stets zufrieden sein mit dem, was man hat, und für Väter - ganz allgemein - sind die Mäderln günstiger als die Bübchen. Bitte grüsse Dein liebes Weib recht angelegentlich und übermittle ihr meine und unsere congratulations.

Golo weilt fern, Deine Tante Katja hat sich bei der Medi soweit recht nett erholt, doch setzt sie bereits wieder alles durch übergrossen Leichtsinn aufs Spiel. Wie sehr ich mich darüber freue, dass Monika - seit Wochen nun schon - unser Gast ist, brauche ich nicht zu erläutern. Nicht nur erscheint sie so geistvoll und zutunlich wie eh und je, - sie muss auch häufig zum Zahnarzt, und das wiederum will heissen, dass das "Mielein" sich in stetem telephonischem Kontakt zu halten hat mit Letzterem, da immerzu irgendwas blutet, wehtut oder sonst zu schwerster Besorgnis Anlass gibt.

Fridolins Kind sollte any day now eintreffen. Mutter Gret war schon in Landsberg am Lech, wo das junge Paar jetzt haust, und fand, alles stehe zum Besten. Auch dort, fürcht ich, wird ein Mädchen eintrudeln, und auch der Name Mann neigt sich ergo, fürcht ich, dem Ende zu. Na, - haben ja beide lang genug existiert, die edlen Geschlechter.

Danke für die Bildchen, auf denen Katja Erika beinahe so goldig aussieht wie in Wirklichkeit.

Und sei alle vier aufs innigste gegrüsst

von Eurer treuen Verwandtin

b



29/02P